



Codebeamer Hosting – Service-Beschreibung

Ihre Nutzung des Codebeamer Hosting Services-Angebots von PTC unterliegt den Bestimmungen des [SaaS-Rahmenvereinbarung von PTC](#) (die „**Vereinbarung**“) sowie den folgenden zusätzlichen Bestimmungen. Alle in Großbuchstaben geschriebenen Begriffe, die im Folgenden nicht definiert werden, haben die in der Vereinbarung festgelegte Bedeutung.

Einführung

Die Codebeamer Hosting Services ermöglichen es den Nutzern, über das Internet mit unterstützten und ordnungsgemäß konfigurierten Webbrowsern auf die Codebeamer-Software, die auf den Servern und Computernetzwerken von PTC betrieben wird, zuzugreifen und eine Schnittstelle herzustellen. Die Nutzung der Codebeamer-Software durch den Kunden unterliegt der jeweils gültigen PTC-Lizenzvereinbarung zwischen PTC und dem Kunden.

Angebotsgrundlage

Die Lizenzierungsparameter für das Codebeamer-Produkt sind in der PTC-Lizenzierungstabelle (abrufbar unter <http://www.ptc.com/legal-agreements/on-premise-license-agreements>) aufgeführt und regeln die Nutzung dieser Produkte durch den Kunden. Der Service beinhaltet nicht das Hosting von Windchill RV&S für die Codebeamer Premium-Pakete.

Standard-Support

Für Kunden der Codebeamer Hosting Services von PTC gelten die in den Supportbedingungen für SaaS-Angebote von PTC enthaltenen Bestimmungen und Bedingungen nicht. Siehe <https://intland.com/technical-support/> für Codebeamer-Produktsupport.

Versions-Support

Der Kunde muss über einen aktuellen und gültigen GOLD-Supportvertrag verfügen. Der Support für Hosting-Services gilt nur, wenn und solange die zugrunde liegenden Lizenzen des Kunden für die Software bei PTC Support aktuell sind.

Datenexport

Sobald das Enddatum des Services bekannt ist, kann der Kunde bis zu zwei Datenexporte anfordern: (1) vor dem Enddatum des Services einen Export, um die Eingabe dieser Daten in das neue System des Kunden zu testen, und (2) einen endgültigen Export zum Enddatum des Services. Der Kunde wird diese Anforderungen mit PTC abstimmen. Der Datenexport umfasst die Informationen, die erforderlich sind, um die Ist-Konfiguration der Software in einer anderen Umgebung erneut bereitzustellen. Der Kunde kann jedoch mit PTC einen zusätzlichen, nicht standardisierten Datenexport gegen zusätzliche Gebühren vereinbaren. PTC bewahrt die Daten des Kunden etwa 30 Tage nach der letzten Extraktion auf und vernichtet sie danach. Eine Kopie der archivierten Daten kann während dieser 30 Tage auf Anfrage des Kunden zur Verfügung gestellt werden. .

Backups und Notfallwiederherstellung

PTC unterhält eine umfassende Datensicherungs politik zur Unterstützung bewährter Verfahren für die Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung. Täglich werden vollständige System-Backups erstellt und an georedundanten Standorten gespeichert. Die Backups des Produktionssystems werden 30 Tage lang aufbewahrt. Nicht-produktive Backups werden 7 Tage lang aufbewahrt.

Im Falle eines großflächigen Serviceausfalls wird PTC mit den betroffenen Kunden zusammenarbeiten, um zu bestimmen, ob das Protokoll für die Notfallwiederherstellung implementiert werden soll. Bei Bedarf beträgt das Recovery Point Objective (RPO) für Produktionssysteme 24 Stunden und das Recovery Time Objective (RTO) für Produktionssysteme 5 Tage. Die nicht produktiven Systeme werden so schnell wie möglich wiederhergestellt, sobald alle produktiven Systeme vollständig wiederhergestellt sind.

Sicherheit und Datenschutz

Sicherheitsinformationen für diesen Service finden Sie unter <https://intland.com/technical-support#!/hosting-policies>.

Informationen über Daten, die im Rahmen des Service erhoben werden, finden Sie unter www.ptc.com/en/documents/policies.

Batching

Für Vertragstypen, die auf der Anzahl der Nutzer basieren (z. B. Registrierte Nutzer, gleichzeitige Nutzer (Concurrent User) usw., jedoch nicht Kiosk-Nutzer), ist eine Lizenz für jede Person erforderlich, die auf einen solchen Dienst oder die darin enthaltenen Funktionen oder Daten zugreift, sei es direkt oder über ein Webportal oder einen anderen Mechanismus für das „Batching“ oder den anderweitigen indirekten Zugriff auf den Dienst oder solche Funktionen oder Daten. Generische oder gemeinsame Log-ins sind nicht zulässig.

Ohne Einschränkung des Vorstehenden ist es dem Kunden ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von PTC ausdrücklich untersagt, die Anwendungsprogrammchnittstelle des Service (direkt oder über eine vom Kunden oder einem Dritten erstellte Anwendung) zu nutzen, um Daten aus dem Service zu extrahieren, um ein Modell der künstlichen Intelligenz (KI) zu trainieren, fein abzustimmen oder zu erstellen oder eine Datenquelle wie eine Retrieval Augment Generation (RAG) aufzubauen, sei es für den internen Gebrauch oder für die externe Verteilung. Erhält der Kunde eine solche Genehmigung, müssen alle Nutzer von Anwendungen, die ein solches KI-Modell oder eine solche Datenquelle nutzen, über eine Lizenz für Registrierte Nutzer für den Dienst verfügen, unabhängig davon, ob diese Nutzer tatsächlich direkt auf den Dienst zugreifen (und falls der Kunde gegen die vorstehende Beschränkung verstößt, ist die Anforderung, diesen Nutzern eine Lizenz für Registrierte Nutzer zuzuweisen, nicht das einzige Rechtsmittel von PTC). Außerdem dürfen alle Nutzer von Anwendungen, die ein solches KI-Modell oder eine solche Datenquelle nutzen, nur die von PTC unterstützten APIs des jeweiligen Dienstes verwenden. Die Parteien erkennen an, dass die Art und Weise, wie der Service Daten und entsprechende Datenbanken strukturiert, urheberrechtlich geschützt ist, und dass die Erlaubnis von PTC, mit Anwendungen, die ein solches KI-Modell oder eine solche Datenquelle nutzen, auf den Service zuzugreifen, nicht dazu gedacht ist, den urheberrechtlichen Charakter solcher Datenstrukturen und Datenbanken zu beeinträchtigen.

SLA

Das PTC Service Level Agreement gilt nicht für diesen Service.